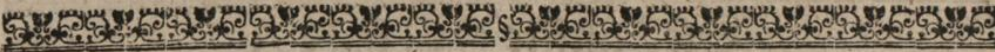


Der ander ACTVS.

Erste SCENA.

Teodemondo. Lico. Rubeno. Arpace.

Das Theatrum ist der vorige Vorhoff / aber das prospectif oder außsehen vnterschiedlich / welches des Königs Cabinet, oder geheimes Zimmer vorstellet. Teodemondo bey einem Tisch sitzende discurriert liebreich von dem überaus schönen Contrafet der Rosinda. Lico auff abgelegener seiten nimbt alles wol in acht / beschmerzet es / wird von dem König beruffen / vnd bezwungen mit ihme in lob: vnd rühmung des holdseligen Bildes einzustimmen. Der König fangt an einen Brieff zuschreiben an die Rosinda; Lico begeben sich mit Rubeno hindan / vnd weinet kummerlich. Arpace des Königs Secretari kommet / vnd vnterwirret das schreiben mit erinnerung der König werde in dem Rath erwartet zu volziehung der Fridenshandlung mit dem Tracischen Abgesandten. Der König scheidet ab mit dem Arpace, vnd schliesset die Thür seines Cabinets selbst zu.



Die Andere SCENA.

Die Scena ist die vorige / auffer daß die Thür des Cabinets gesperrt ist. Lico beweinet seine unglückliche Zustand / beschließt dem Rubeno er solle des Königs Zimmer auffschließen / raicht ihme hierzu einen verfälschten Schlüssel / so er schon vorhero hatte zubereiten lassen / trittet hinein / vnd weist dem Rubeno das Gemälde seiner Widersacherin / laisset ihme hernach den angefangenen Brieff lesen / in welchem er eine Zeilen mit eigener Hand hinzu setzet / folgens den König desto mehrer zu bestürzen / legt er auff den Tisch den jenigen Brieff / so er ihme in Tracia zu versicherung der ehelichen Treu hinterlassen hatte. Vnd nach versperrten Zimmer / scheiden sie davon.

Die

Die Dritte SCENA.

Furor, oder die Wüftung/ Fortuna das Glück.

Die Scena wird nicht verändert/ die Fortuna auff einer Kugel/ Furor auff einen ungeheuren Pferd/ beide in den Lüfften schwingen sich gegen des Teodemondo Königl: Hof/ alda allerley schädlichkeit/ der Liebe zuschanden/ anzustiften.

Die Vierdte SCENA.

Doralba, Capsaria,

Vnd hernach

Oronte vnd Olibano.

Das Theatrum verbleibet wie oben. Doralba mit der Capsaria erzürnet/ vnd beklagt sich (Ihr heimlich in das Ohr einsprechende) des Idraspe Tods. Zene bemühet sich mit heilsamer rathgebung das bekränckte Gemüth der schmerzhleidesten Princessin auffzurichten. Begeben sich hindan auff ein seiten dem Oronte heimlich auffzulösen/welcher mit dem Olibano vngesfahr herben kommet. Oronte voller trawrigkeit bringet vor/ vnd ziehet an seine passiones/ berühret beneben die wunder selhame ersolgung seiner Zufählen. gehet von dannen gank wüttig. Olibano tragt mit ihmelaid / vnd folget. Der Capsaria fallt in das Gemüth daß Oronte der Idraspe seye. Vnd wandert mit der Doralba in das Losament.

Die Fünffte SCENA.

Teodemondo. Lico. Rubeno. Arpace,

Die Scena ist die vorige. Lico vnd Rubeno verborgener geben achtung auff den König / so in das Cabinet widerumb kehret/ eröffnet es/ vnd da er in seinem angefangenen brieff eine frembde Handschrift/ vnd sein der Licasta einmahls hinterlassenes Schreiben auff dem Tisch vermercket / wird er ganz erschrocken/ vnd bestürzet/ berewet sich/ vnd raaset. Lico laufft hins zu ihm zutrösten/ wird aber grausamlich von ihm zuruck getrieben. Auß vrsach eines gehaltenen Traums befolcht er dem Oronte er solle diejenige zwo newlich in die Statt eingelangte Sclauinen, nemlich Doralba vnd Capsaria in die Gefängnuß/ vnd zum Tode geben/ gehet hinweg mit vntwillen. Rubeno in dem er die Lieb vnd

den

den Hoff verfluchet / vnd Lico in zwiffelhafftigen Gedancken
schwebet / ob er den König verlassen soll / oder nicht / beschliessen
hemit den andern Actum.

Volgt abermahl ein Ballet zu dem
Intermedio.



Der dritte ACTVS.

Erste SCENA.

Fufillo. Boaolo.

Nuff dem Theatro wird ein annemblicher schöner
Garten vorgefallet. Fufillo spilet Ballen / mit sei-
nem spilen ansinnende das Spiel / so Fortuna mit des-
nen Menschen treibet. Boaolo kommet lauffend /
Ihme wegen des Königs raafen bericht zuehun.
Fufillo mache ihme hingegen der Capfaria Gefängnuß zu wissen.
Boaolo weinet / aber als sie den ergrimmeten König sehen herbey
kommen / geben sie beide das Fersengeld.



Die Andere SCENA.

Teodemondo. Lico. Rubeno.

Die Scena bleibt wie vor. Teodemondo appassioniert , vnd
abgemattet kommet hinein / vnd legt sich zwischen denen
Blumen etwas zuruhen / schläfft hier über ein. Lico verstell-
et sich als die Seel der Licasta , vnd mit beufügung des Rubeno
schreuet sie ihme zu / vnd macht ihn darmit munter. Der König
beschmerzt sich in ansehung einer so schönen Seele / welche als sie
verschvunden / von dem König gesucht wird. Lico kommet zuruck /
vnd nachdem er sich für die lebendige vnd getrewe Licasta geoffens-
baret / vmbfanget Sie Teodemondo mit süßester verwunderung
vnd vnaußsprechlicher Frewd / als seine geliebte Gesponß / vnd
gehen also von dannen. Rubeno dancket dem Himmel vnd folget
ihnen mit frolocken hinnach.

Die